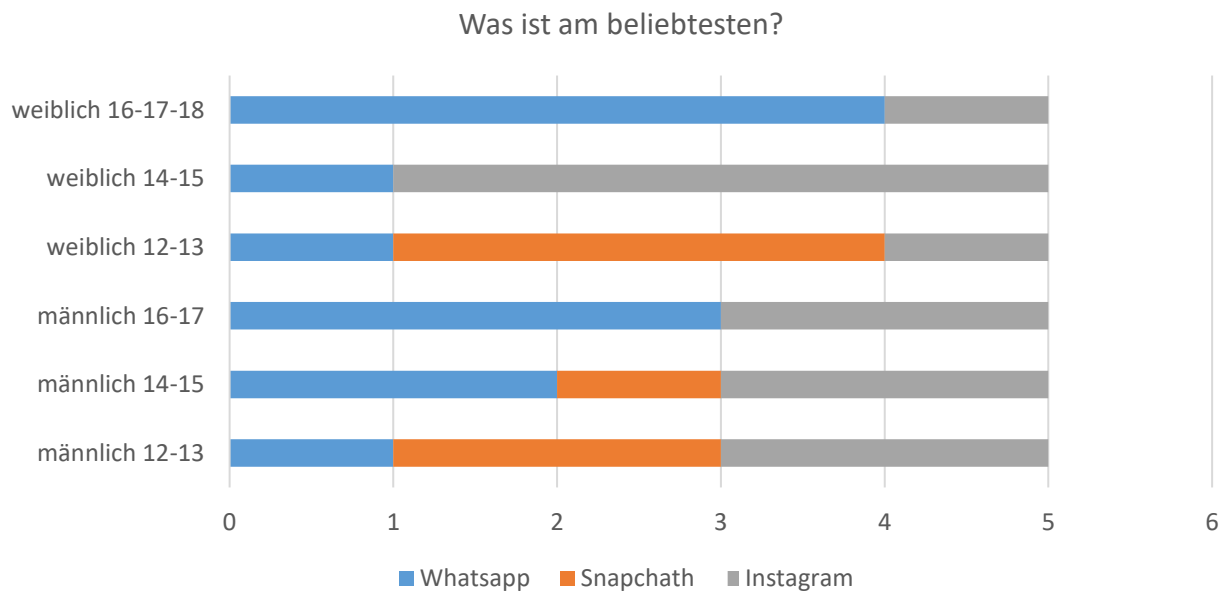


Was machen Jugendliche mit digitalen Medien?

Digitale Medien beherrschen das Leben der Jugendlichen immer wie mehr. Viele der Jugendlichen können sich kein Leben ohne digitalen Medien vorstellen.

Was sind digitale Medien?

Digitale Medien sind Apps auf dem Handy und alles was über das Internet läuft. Immer wenn man im Internet ist, ist man automatisch online. Die meisten befragten Passanten meinten, dass Digitale Medien einfach nur das sind, was es auf dem Handy gibt. Also Games und Apps wie Instagram und Co. Und noch weitere Programme, die es auf dem PC und Computer gibt. Unsere Studie hat gezeigt, dass die Apps Instagram, Snapchat und YouTube von den Jugendlichen am häufigsten genutzt werden. Und dabei ist uns aufgefallen, dass 13-16-Jährigen diese Apps am häufigsten benutzen. Diese dienen zum Kommunizieren und zur Unterhaltung.



Zeitungen nicht mehr im Trend

In unserer Befragung haben wir zudem erfahren, dass die Jugendlichen die Zeitung nicht mehr lesen. Sie informieren sich heutzutage über Social Media und im Austausch mit anderen Jugendlichen. Die Studie hat auch gezeigt, dass es 12-jährige Jugendliche gibt, die 3-5 Stunden pro Tag am Handy sind. Wir stellen uns daher die Frage: Werden in 5 Jahren schon Kinder mit 8 Jahren so viel Zeit am Handy verbringen? Wir legen euch ans Herz, dass ihr eure Zeit sinnvoller ausnutzt, indem ihr zum Beispiel mit Freunden mal rausgeht und zusammen Spass habt.

Das weibliche Geschlecht zu modern?

Unsere Studie hat bewiesen, dass die weiblichen Personen sich eher kein Leben ohne digitale Medien vorstellen können als männliche Personen. Sie können auf die Apps und die Technik nicht verzichten, weil das Leben sonst viel mühsamer ist. Die 13-16-jährigen Jugendlichen benutzen die digitalen Medien am häufigsten. Der Durchschnitt benutzt pro Tag 2-4 Stunden das Handy, was bedeutet, dass sie 14-28 Stunden in der Woche online sind. Die Erwachsenen sind dagegen eher wenig am Handy, weil sie ihre Zeit sinnvoller nutzen wollen.

